

Cinema Guild

(1) *The Cinema Guild* wurde von dem Produzentenpaar Philip und Mary-Ann Hobel 1975 in New York als Verleiher für Independent-Filme gegründet. Seitdem hat die Firma dokumentarische und fiktionale Filme, Kurz- und Langfilme vertrieben, einen Video- und DVD-Vertrieb organisiert. Das Angebot erstreckt sich auch auf die Vertriebsbetreuung in allen anderen Bereichen (Fernsehen, Kabeleinsatz, Internetvertrieb etc.). *Hobel Productions* ist eine Abteilung der Cinema Guild und produzierte neben zahlreichen Dokumentarfilmen auch den mehrfach oscar-nominierten *Tender Mercies* (USA 1983, Bruce Beresford).

Weitere Informationen: <http://www.cinemaguild.com/>.

(2) *Cinema Guild* ist der zweitälteste studentische Filmclub der USA und wurde 1950 als studentischer Club an der University of Michigan gegründet. Das 16mm-Filmfestival in Ann Arbor ist eine Gründung des Clubs, dem u.a. der Regisseur Lawrence Kasdan und der Kritiker Neal Gabler angehörten.

(3) Das *Cinema-Guild* wurde von Ed Landberg 1952 in Berkeley eröffnet – es wurde das erste Repertoire-Kino der USA. Später um ein zweites Kino erweitert (und sich dann „Cinema-Guild and Studio“ nennend), hatte es massiven Einfluß auf die kritische Beschäftigung mit Kino; u.a. arbeitete Pauline Kael – die für ein paar Jahre mit Landberg verheiratet war – als Managerin dort. Das legendäre Kino wurde 1967 geschlossen.

From:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/> - **Das Lexikon der Filmbegriffe**

Permanent link:

<https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/c:cinemaguild-5111>

Last update: **2012/01/18 01:36**

